

Bremen, den 11.11.2020

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,**

aktuell kommt es in auch in Kitas zu einzelnen Corona-Fällen. Dabei haben die vergangenen Wochen gezeigt, dass Kinder in der Kita sich seltener mit dem Corona-Virus anstecken als Erwachsene. Trotzdem sind Vorsichtsmaßnahmen auch in Kitas wichtig, damit der Betrieb so gut wie möglich weiterlaufen kann.

Wir haben die Träger deshalb aufgefordert das Kita-Personal nur noch in maximal zwei Gruppen einzusetzen und darauf zu achten, dass im Haus nicht mehr als 40 Kinder enger in Kontakt kommen. Falls es zu einer Infektion kommt, sollen so viele Kinder wie möglich weiter in die Kita gehen können. Folgende Informationen sind wichtig, falls es in Ihrer Kita eine Covid 19-Infektion gibt.

Wenn eine Person (Kind oder Fachkraft) positiv auf das Corona-Virus getestet wurde,

- schließt die Kita-Leitung die betroffene Gruppe und kontaktiert das Gesundheitsamt,
- erstellt die Kita-Leitung eine Liste der Kinder und Fachkräfte, die zu der infizierten Person Kontakt hatten und sich eventuell angesteckt haben könnten,
- informiert die Kita-Leitung die Eltern. Meistens bekommen Sie die Information von der Kita-Leitung noch bevor sich das Gesundheitsamt bei Ihnen meldet.

Die Kita-Leitung berücksichtigt zusammen mit dem Gesundheitsamt wann sich ihr Kind vielleicht angesteckt haben könnte und deshalb zu den sogenannten **Kontaktpersonen der Kategorie 1** gehört, die sich **in häusliche Quarantäne** begeben **müssen**.

Das gilt immer dann, wenn Ihr Kind

- in die gleiche Gruppe (oder Nachbargruppe) geht, wie die positiv getestete Person (Kind oder Fachkraft),

- oder mehr als 15 Minuten engen Kontakt („Gesichtskontakt“) zu dieser Person hatte
- und zwar auch dann, wenn der letzte Kontakt schon zwei Tage früher war, als die Person erste Anzeichen von Covid 19 hatte.

**So können Sie selbst etwas tun:**

- Werden Sie oder Angehörige Ihres Haushalts getestet und das Ergebnis steht noch aus, bringen Sie Ihr Kind möglichst nicht in die Kita.
- Hat Ihr Kind Symptome wie Fieber, Halsschmerzen, grippeähnliche Symptome, etc., bringen Sie Ihr Kind bitte nicht in Kita (siehe auch das beigefügte Schreiben „Ist mein Kind krank? Wann muss es zu Hause bleiben? Wann darf es in die Kita oder die Schule?“ vom Gesundheitsamt Bremen).

Ich weiß, wie enorm die Anspannung in Familien ist, dass Sie mit Sorgen zurechtkommen müssen und vielfach die Grenzen der Belastbarkeit erreichen. Den Kindern soll so viel Normalität wie möglich geboten werden und Ihnen als Eltern ein größtmöglicher Betreuungsumfang. Für ihren außerordentlichen Einsatz, kann ich nicht genug danken. In den vergangenen Wochen haben alle Beschäftigten in Kitas mit übergroßem persönlichen Engagement dazu beigetragen, frühkindliche Bildung und Betreuung möglich zu machen. Es ist weiterhin ein gemeinsames Vorgehen sowie verantwortliches und solidarisches Handeln von allen notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Claudia Bogedan  
Senatorin für Kinder und Bildung